

Pressemitteilung

Stuttgart, 26. Oktober 2007

Ein Quantensprung in der Geschichte der Zahnheilkunde

orangedental präsentiert die Weltneuheit: das Dentaloscope

Im Rahmen der Fachdental Südwest in Stuttgart am 26. und 27. Oktober präsentiert die Firma orangedental erstmals das Dentaloscope - eine Weltneuheit für die Zahnheilkunde.

Das Dentaloscope ist das erste seiner Art. Mittels eines hochintegrierten stereoskopisch optischen Sensors, wird permanent ein 3D- Videostream des Behandlungsfeldes aufgenommen und auf einem 3D- Bildschirm dargestellt. Behandelt wird indirekt am liegenden Patienten mit geradem Blick auf den 3D- Bildschirm – der Zahnarzt sitzt dabei in ergonomischer, aufrechter Position. Ganz entspannt. Rückenschmerzen bei längeren Behandlungen oder Dauerschädigungen von Rücken oder Halswirbelsäule durch eine gekrümmte Arbeitshaltung gehören damit der Vergangenheit an.

Der 3D- Flachbildschirm des Dentaloscopes stellt das Behandlungsfeld in perfekter Qualität dreidimensional dar. Die Wahrnehmung der Tiefe ermöglicht präzises indirektes arbeiten. Die Hochleistungs- Stereoptik erlaubt eine Vergrößerung um mehr als das 20- fache. Stellen Sie sich vor: bei jeder Behandlung steht dem Zahnarzt ein konkurrenzloser Zoomfaktor mit unglaublicher Tiefenschärfe und perfekten Lichtverhältnissen zur Verfügung – und er muss nicht durch das Okular eines Mikroskopes oder einer Lupenbrille schauen, kommentiert Joachim Luber, anfratron, verantwortlich für die Entwicklung des Dentaloscopes der Firma SMT, Swiss Medical Technology, dem Hersteller dieses Gerätes..

Damit ist diese Innovation der nächste grosse Schritt zur ergonomischer minimal invasiver Zahnheilkunde. Der Zugang zum Behandlungsfeld ist uneingeschränkt, denn der Arbeitsabstand zwischen Patient und optischem Sensorkopf beträgt ausserordentliche 500mm.

Neben der verbesserten Behandlungsergonomie für den Zahnarzt und der Möglichkeit zur Vergrößerung des Behandlungsfeldes beim täglichen arbeiten, eignet sich das Dentaloscope perfekt für die forensische Dokumentation. Die Übertragung einer Live-Op in einen Schulungsraum oder auch die Verwendung des Filmmaterials für Vorträge ist ebenso möglich.

„Das Dentaloscope: der persönliche Kameramann – immer live dabei“

Auch die Patienten werden begeistert sein. Diese 3D Technologie verdeutlicht eindrucksvoll, dass die Zahnarztpraxis, welche mit dem Gerät arbeitet, auf dem neuesten Stand der Technik ist.

Das Dentaloscope verbindet auf einzigartige Weise eine wirklich ergonomische, aufrechte Sitzposition mit der Möglichkeit, völlig frei und uneingeschränkt, eine unglaubliche Vergrößerung des Behandlungsfeldes zu nutzen. Ein Quantensprung in der Geschichte der Zahnheilkunde. „Es freut mich sehr, dass orangedental die smt von Anfang an bei der Entwicklung des Dentaloscope mit Rat und Tat unterstützen konnte“, resümiert Stefan Kaltenbach, Geschäftsführender Gesellschafter von orangedental.

orangedental:

orangedental, der Spezialist für digitale Integration aus Biberach vermarktet in Zusammenarbeit mit dem Dentalen Fachhandel in Deutschland, Österreich und Schweiz ein innovatives Portfolio in den Bereichen Intraorale Kamerasysteme, Digitalem Röntgen und Bildberatungssoftware. Zur IDS wurde neben dem PICASSO TRIO mit der c-on III die einzige volldigitale Intraoralkamera mit automatischer Bilddrehung vorgestellt. Mit Vorstellung des Dentaloscopes baut orangedental seine Vorreiterrolle im Bereich ‚Bildgebender 3D- Systeme‘ weiter aus.



Swiss Medical Technology (SMT)

Die Swiss Medical Technology (Schweiz) GmbH, mit Sitz in Widnau, Kanton St. Gallen, ist tätig in Design, Entwicklung und internationalem Vertrieb von Produktinnovationen für die Medizintechnik. Die Produkte und Dienstleistungen sind konsequent an den Kunden und ihren Bedürfnissen ausgerichtet und beruhen auf langjähriger Erfahrung in den Bereichen Optik und Elektronik.

anfratron technology GmbH und anfratron systems (Schweiz) GmbH (www.anfratron.com)

Federführend für die Entwicklung des Dentaloscope zeichnet Joachim Luber. Herr Luber gilt in der Medizintechnik als „Vater“ der bildgestützten Chirurgie (IGS- Image Guided Surgery) in Zusammenhang mit dem Operationsmikroskop. Für die Firma Carl Zeiss hatte er in seinen vorangegangenen Tätigkeiten das Geschäftsfeld IGS in Oberkochen gegründet und als Generalmanager auch geleitet. Parallel zu seinen Tätigkeiten als Generalmanager war er Geschäftsfeldleiter für die Neurochirurgie, zuständig für die Elektronik- Entwicklung und das strategische Marketing im Geschäftsbereich „Chirurgie“. Anfratron technology GmbH ist Mitgesellschafter der SMT.

Kontakte:

orangedental GmbH & Co. KG

Holger Essig
Im Forstgarten 11
88400 Biberach
Telefon +49 (0) 7351 / 474 99 – 0
Fax +49 (0) 7351 / 474 99 – 44
eMail info@orangedental.de
web www.orangedental.de

Swiss Medical Technology GmbH

Steffen Janik
Nöllenstrasse 15a
CH-9443 Widnau
Telefon + 41 (0) 71. 723 11 32
Fax + 41 (0) 71. 723 11 33
eMail info@s-m-t.ch
web www.s-m-t.ch